

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

PS 2050

Weitere Handelsnamen

Purafilter Purafil SP Granules

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Trockengranulat für die Verwendung in Luftfilteranlagen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für den vorgesehenen Zweck verwenden.

Das Produkt ist nicht dafür vorgesehen, gefährliche Partikel oder biologische Schadstoffe aus der Luft zu filtern. Das Produkt ist nicht für die Reinigung von Wasser vorgesehen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Firmenname: Purafil, Inc.
Straße: 2654 Weaver Way
Ort: USA-GA 30340 Doraville, Georgia
Telefon: +1 770 662 8545
Telefax: +1 770 263 6922
Ansprechpartner: Christopher O. Muller
E-Mail: cmuller@purafil.com
Internet: www.purafil.com
+1 770 662 8545

Only Representative

Firmenname: INTERTEK FRANCE
Straße: ZI ECOPARC II
Ort: F-27400 HEUDEBOUVILLE
Telefon: +33 385 991270
Telefax: +33 385 991288
Ansprechpartner: Christian Gimenez
E-Mail: Christian.gimenez@intertek.com; if.reach@intertek.com

Lieferant

Firmenname: Dolge-Systemtechnik GmbH
Straße: Eisenacher Straße 11
Ort: D-37269 Eschwege
Telefon: +49 (0)5651 2273-0
Telefax: +49 (0)5651 2273-29
Ansprechpartner: Swen Dolge
E-Mail: swen.dolge@dolge-systemtechnik.de
Internet: www.dolge-systemtechnik.de

1.4. Notrufnummer:

CHEMTREC Germany: 0800 -181 7059 (24h) / +49 (0)69 - 643 508 409 (24h)
CHEMTREC (international): +1 703-7415970 (24h)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 2 von 16

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung.

Verursacht Hautreizungen.

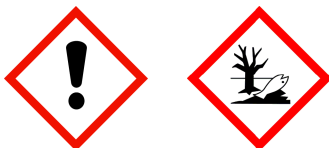
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Kann zu Reizungen der Atemwege führen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Die Inhaltsstoffe in diesem Gemisch erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 3 von 16

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
1344-28-1	Aluminiumoxid			70-90%(w/w)
	215-691-6		01-2119529248-35	
10101-50-5	Natriumpermanganat			10-14%(w/w)
	233-251-1			
	Ox. Sol. 2, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H272 H302 H314 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 4 von 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung wechseln.
Falls die Haut mit Wasser und dem Produkt in Berührung kommt, kann dieses Produkt Flecken auf der Haut hinterlassen. Diese sind nach einigen Stunden oder Tagen gewaschen oder abgerieben.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Husten. Asthmatische Beschwerden. Wiederholter und andauernder Kontakt kann Asthma und Dermatitis verschlimmern.

Nach Hautkontakt: Rötungen und Irritationen. Hautausschlag.

Nach Augenkontakt: Rötungen und Irritationen. Verursacht schwere Augenreizung.

Nach Verschlucken: Reizung der Magen-Darm-Schleimhäute, Bauchschmerzen, Erbrechen und Durchfall möglich.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 5 von 16

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

keine bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Material ist nicht brennbar. Im Falle eines Brandes, kann das Natriumpermanganat ätzende Dämpfe freisetzen.

Enthält einen brandfördernden Stoff (Natriumpermanganat). Dem Produkt werden keine brandfördernden Eigenschaften zugeschrieben und es ist nach UN Handbuch nicht in die Klasse 5.1. einzustufen. Ein Test wurde entsprechend UN Handbuch 34.4.1 und GHS mit "Purafil SP Media" durchgeführt. Der Test zu "Purafil SP Media" kann hier angezogen werden, da dieses Gemisch einen höheren Anteil der gefahrenauslösenden Komponente enthält als das vorliegende Produkt.

Bildung explosiver Staub-Luftgemische möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Kontakt mit Wasser kann das Natriumpermanganat ausgewaschen werden, das Wasser färbt sich hierbei rosa oder violett. Natriumbisulfit klärt das Wasser, gibt dabei aber Schwefeldioxid ab und sollte daher nur in gut belüfteten Räumen eingesetzt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Trocken aufnehmen. Mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Handhabung und Lagerung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 6 von 16

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubentwicklung vermeiden. Verwenden Sie Absaugvorrichtungen für die Handhabung von großen Mengen des Produkts. Falls das Produkt manuell transportiert wird (beim Ausladen aus z.B. Fahrzeugen, in Behältern, Kisten oder Eimern), mechanische Belüftung oder andere Maßnahmen zum Entfernen des Staubes anwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Das Produkt vor Wasser und schadstoffhaltiger Luft (Gas, Partikel, Aerosol) schützen, da es sonst unbrauchbar wird.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Verpackungsmaterialien:

- Karton aus Wellpappe, Inhalt 160 kg, doppelwandig, mit stabilem PU- Inlet
- Spritzguss-Polystyren-Kübel mit dichtschießendem Deckel einschließlich Neopren Dichtung

Nicht geeignete Verpackungsmaterialien:

- Poröse Materialien, die Kontakt mit Wasser, Luft oder den darin enthaltenen Schadstoffen ermöglichen

7.3. Spezifische Endanwendungen

Trockengranulat für die Verwendung in Luftfilteranlagen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 7 von 16

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion		1,25 A			
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion		10 E		2(II)	
1344-28-1	Aluminiumoxid (OLD)		6 A			MAK

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Staub nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex).

Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,1$ mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 Min.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Körperschutz

Schutzkleidung: Arme und Beine sollen komplett bedeckt sein.

Atemschutz

In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Stofffreisetzung, Arbeitsplatzgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Tragezeitbegrenzungen beachten.

Atemschutzgerät: Partikelfilter P2 oder P3; Kennfarbe: weiß

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 8 von 16

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	violett
Geruch:	kein spezifischer Geruch

Prüfnorm

pH-Wert: Keine Daten verfügbar

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: Keine Daten verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt: Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit

Feststoff: Keine Daten verfügbar

Explosionsgefahren

Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar

Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Brandfördernde Eigenschaften

Dem Produkt werden keine brandfördernden Eigenschaften zugeschrieben und es ist nach UN Handbuch nicht in die Klasse 5.1. einzustufen. Ein Test wurde entsprechend UN Handbuch 34.4.1 und GHS mit "Purafil SP Media" durchgeführt. Der Test zu "Purafil SP Media" kann hier angezogen werden, da dieses Gemisch einen höheren Anteil der gefahrenauslösenden Komponente enthält als das vorliegende Produkt.

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar

Dichte: Keine Daten verfügbar

Schüttdichte: Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit: teilweise löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Löslich in: Säure, konzentriert. Alkalien (Laugen).

Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar

Dyn. Viskosität: Keine Daten verfügbar

Dampfdichte: Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 9 von 16

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährliche Reaktivität unter normalen Umgebungsbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen bei Kontakt mit: Säure. Oxidationsmittel, stark.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit. Wärmequellen, offenen Flammen und anderen Zündquellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säure. Wasser. Oxidationsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Falle eines Brandes, kann das Natriumpermanganat ätzende Dämpfe freisetzen. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 10 von 16

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
10101-50-5	Natriumpermanganat			
	oral	ATE 500 mg/kg		

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Verursacht Hautreizungen.

Die Einstufung wurde anhand von vorliegenden Testdaten zu "Purafil SP Media" vorgenommen. Die Einstufung von "Purafil SP Media" kann analog auch für das vorliegende Produkt angewandt werden, da der Anteil der gefahrenauslösenden Komponente in "Purafil SP Media" höher ist, als im vorliegenden Produkt.

Testdaten zu "Purafil SP Media":

Der Gemisch ist nicht ätzend (Corrositex-Tests nach OECD-Richtlinie 435). Im in vitro Versuch (EPISKIN model) zeigt sich eine reizende Wirkung (R38, Skin Irrit. 2). Bei hautreizenden Stoffen ist davon auszugehen, das sie auch Augenreizungen (Kategorie 2) hervorrufen (CLP-VO Anhang I, 3.3.2.3).

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 11 von 16

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in diesem Gemisch erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschriften. Substanzen, die zur Entfernung von toxischen Stoffen verwendet wurden, sind auf besondere Gefahren zu testen und einzustufen.

Rückgewinnung: Das Produkt kann erneut verwendet werden, sofern es nicht in Kontakt mit Flüssigkeit gekommen ist, seine Farbe verändert hat oder beträchtlichen Mengen gasförmiger Schadstoffe ausgesetzt war.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Produkt

150202 Verpackungabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung; Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

150202 Verpackungabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung; Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150101 Verpackungabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Papier und Pappe

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 12 von 16

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 3077
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Enthält: Natriumpermanganat)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M7
Sondervorschriften: 274 335 601
Begrenzte Menge (LQ): 5 kg
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 90
Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 3077
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Enthält: Natriumpermanganat)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M7
Sondervorschriften: 274 335 601
Begrenzte Menge (LQ): 5 kg
Freigestellte Menge: E1

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006


PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016


Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 13 von 16

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	UN 3077
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Contains: sodium permanganate)
14.3. Transportgefahrenklassen:	9
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	9
	
Sondervorschriften:	274, 335, 966, 967
Begrenzte Menge (LQ):	5 kg
Freigestellte Menge:	E1
EmS:	F-A, S-F

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer:	UN 3077
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Contains: sodium permanganate)
14.3. Transportgefahrenklassen:	9
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	9
	
Sondervorschriften:	A97 A158 A179
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G
Passenger LQ:	Y956
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	956
IATA-Maximale Menge - Passenger:	400 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	956
IATA-Maximale Menge - Cargo:	400 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bekannt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 14 von 16

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie
2004/42/EG: 0%

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 689/2008 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: In diesem Gemisch sind keine dem Verfahren der Ausfuhrnotifikation unterliegenden Chemikalien (Anhang I) enthalten.
Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine/keiner
Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind: keine/keiner

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).
Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Aluminiumoxid

PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 15 von 16

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,6,13,16.

Version 1,00 - Ersterstellung - 01.07.2011

Version 1,01 - Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] / allgemeine Überarbeitung [REACH] - 01.11.2014

Version 1,02 - Änderung in Abschnitt 1, 3, 8, 15 - 12.05.2015

Version 1,03 - Änderung in Abschnitt 1 (NL) - 19.06.2015

Version 1,04 - allgemeine Überarbeitung - 24.02.2016

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

BImSchV: Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

CAS: Chemical Abstracts Service

DIN: Norm des Deutschen Instituts für Normung

EC: Effektive Konzentration

EG: Europäische Gemeinschaft

EN: Europäische Norm

IATA: International Air Transport Association

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

ICAO: International Civil Aviation Organization

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

ISO: Norm der International Standards Organization

CLP: Classification, Labeling, Packaging

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

log Kow: Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser

MARPOL: Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PBT: Persistent, biakkumulierbar, toxisch

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN: United Nations (Vereinte Nationen)

VOC: Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

DNEL: Derived No Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

TLV: Threshold Limiting Value

STOT: Specific Target Organ Toxicity

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



PS 2050

Druckdatum: 07.03.2016

Materialnummer: RCSO-PU-017

Seite 16 von 16

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttungen bestimmt. Das Sicherheitsdatenblatt wurde aufgrund der Angaben von Vorlieferanten erstellt durch :

REACHECK Solutions GmbH, Frohsinnstraße 28, 63739 Aschaffenburg, Deutschland
Telefon: +49 (0)6021 - 1 50 86-0, Fax: +49 (0)6021 - 1 50 86-77, E-Mail: eu-sds@reacheck.eu,
www.reacheck.eu

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)